Presseinformation

26. September 2011

Symposium zum Thema Gewaltprävention in St. Pölten

Wilfing: Fortbildung in der Gewaltprävention ist wichtiges Instrument

Übermorgen, Mittwoch, 28. September, wird von der Fachstelle für Gewaltprävention und der Pädagogischen Hochschule NÖ im St. Pöltner Regierungsviertel ein ganztägiges Fachsymposium mit dem Titel „Gewaltprävention in der Mädchen- und Burschenarbeit unter besonderer Berücksichtigung der kulturellen Pluralität" abgehalten. Dieses Symposium soll Lehrerinnen und Lehrern helfen, Gewalt in der Schule bereits präventiv zu begegnen.

„Gewalt in der Schule ist leider immer ein Thema. Daher ist Fortbildung in der Gewaltprävention ein wichtiges Instrument, um das soziale Klima in der Klasse bzw. in der außerschulischen Gemeinschaft zu verbessern und gewalttätigen Handlungen bereits im Vorfeld entgegenzuwirken", hielt Landesrat Mag. Karl Wilfing, der auch die Eröffnung der Veranstaltung vornehmen wird, im Vorfeld fest.

Am Vormittag stehen im Rahmen des Symposiums Vorträge über Eskalation und Deeskalation im pädagogischen Alltag, über Gewaltererfahrungs- und Gewaltverarbeitungsformen von Mädchen und Burschen sowie über die Arbeit mit jungen Musliminnen und Muslimen auf dem Programm. Am Nachmittag werden insgesamt sechs verschiedene Workshops zu ausgewählten Gewaltpräventionsthemen abgehalten. Sämtliche Workshops sind bereits seit längerem ausgebucht, rund 350 Personen haben sich zur Teilnahme an der Veranstaltung angemeldet.

Nähere Informationen: Fachstelle für Gewaltprävention, Mag.(FH) Henriette Höfner, Telefon 02742/9005-18110, e-mail henriette.hoefner@noel.gv.at, http://www.gewaltpraevention-noe.at/, http://www.lovetour-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at